



und Erden. . .	2	x			1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)		5	x
rdgas-	-	-			1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		-	-
ergbau					13	Textilien	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe.	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung.		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke.		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10	x	9 609 047	5	1394	auch konfektionierte	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Seilerwaren	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
l. g.	12	x	495 480	25	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung).	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g.		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung	49		x
peiseis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4	x	85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Arbeits- und Berufsbekleidung			
	508	x	3 186 592	26	1415	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	55				1416	und Berufsbekleidung)	St	19	5 795 500
	2				1417	Wäsche.		11	x
	7			30	1418	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .		12	x
	41		605 557 331	26	1419	Pelzwaren		-	-
	11		124 048 886	17	1420	Strumpfwaren.		4	x
	24	x	474 688	18	1421	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4	
	24	x	465 843		1422	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
ereitungen,					1423	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .		2	x
n oder zum					13	Leder und Lederwaren	33		x
inem Inhalt	2			17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete		4	x
	61	x	786 590	12	1512	und gefärbte Felle		16	x
	29	x	453 031		1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .		13	x
ereitet					1599	Schuhe			
	26					Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-						abteilung			

Statistische Berichte Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2013



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2013

**Bestell-Nr. B613 2013 00
(Kennziffer B VI – j/13)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Dezember 2014

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2013 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2009 – 2013 nach Hauptdeliktsgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG.	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet

wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2013

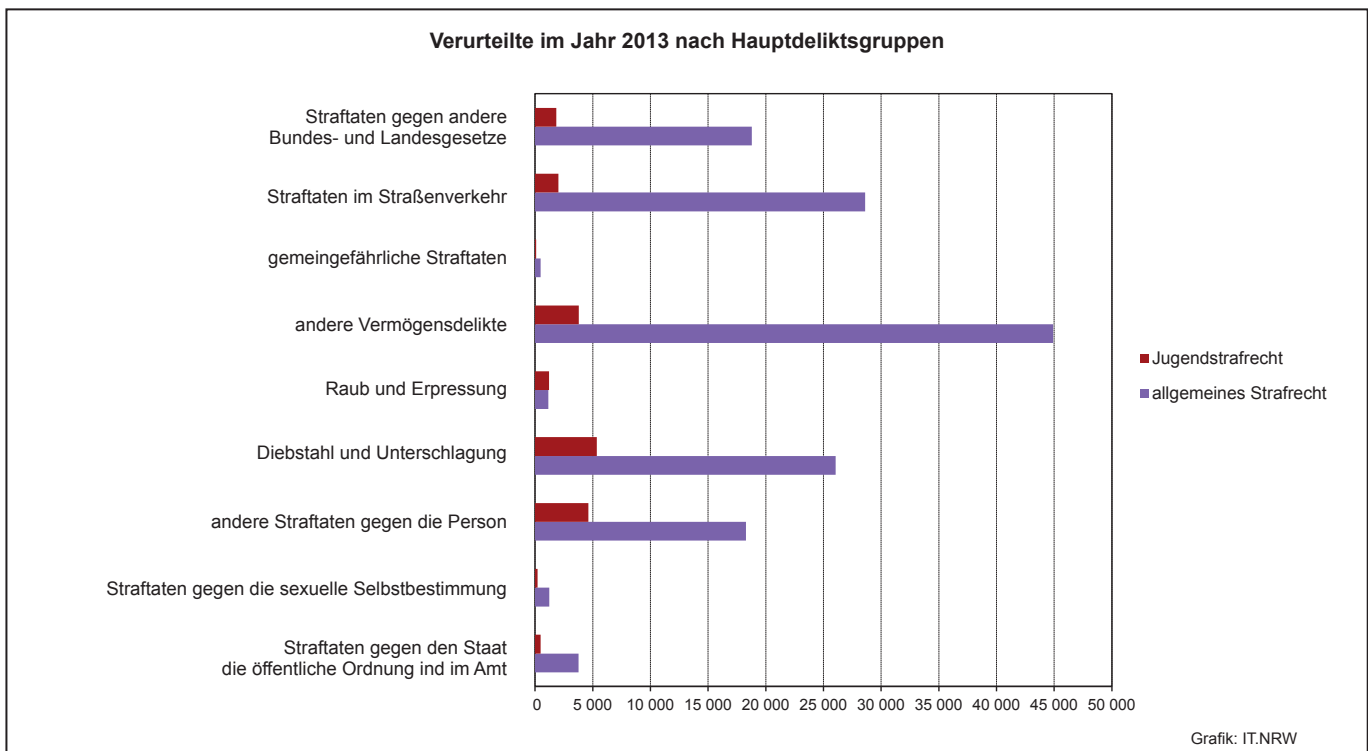
Im Jahr 2013 wurden in Nordrhein-Westfalen 162 973 Personen rechtskräftig verurteilt. 87,9 % (143 333) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 12,1 % (19 640) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war ein deutlicher Rückgang sowohl im allgemeinen Strafrecht von 4,3 % (6 408 Personen), als auch im Jugendstrafrecht von 13,9 % (3 173 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 130 278 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 79,9 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 2 334 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei Jugendlichen mit 1 270. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 975.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 81,2 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 31,3 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (27,2 %).

Verurteilte im Jahr 2013 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	4 262	951	3 780	832	482	119
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184b StGB)	1 450	46	1 237	42	213	4
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	22 906	2 450	18 283	1 776	4 623	674
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	31 397	8 268	26 048	7 034	5 349	1 234
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2 364	150	1 158	78	1 206	72
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	48 708	13 374	44 912	12 270	3 796	1 104
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323 a i. V. m. Verkehrsunfall)	592	54	493	44	99	10
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	30 650	4 676	28 623	4 527	2 027	149
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	20 644	2 726	18 799	2 612	1 845	114
Straftaten insgesamt	162 973	32 695	143 333	29 215	19 640	3 480



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	147 372	115 214	3 451	22 632	20 757	29 043	21 820	11 277	6 234
	b	32 161	25 669	970	4 943	4 352	6 053	4 991	2 696	1 664
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	197	160	4	42	40	36	29	5	4
	b	15	13	–	2	6	3	1	1	–
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	4	4	–	–	2	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	1 266	925	25	228	197	239	150	69	17
	b	165	109	1	14	13	37	23	17	4
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	10 004	6 858	214	963	816	1 371	1 193	905	1 396
	b	2 621	1 763	52	186	174	329	353	244	425
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	8 407	5 674	173	696	631	1 085	968	783	1 338
	b	2 309	1 533	45	136	141	272	306	217	416
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	89	74	2	12	15	26	8	8	3
	b	9	5	–	1	1	3	–	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	1 247	806	19	123	127	198	175	100	64
	b	393	259	3	41	44	58	55	34	24
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	894	593	14	113	108	156	114	62	26
	b	312	209	4	50	41	52	34	25	3
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	2	2	–	–	–	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	711	326	1	14	37	99	142	27	6
	b	33	9	1	1	2	2	2	1	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	1 555	1 237	9	152	172	269	345	183	107
	b	51	42	–	8	10	15	6	3	–
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	372	301	2	29	33	61	86	55	35
	b	7	5	–	1	–	2	2	–	–
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	174	96	1	16	18	22	21	11	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	102	73	–	19	13	18	16	7	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	31	24	–	7	6	7	3	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	5 597	4 282	124	802	767	1 025	847	467	250
	b	746	511	16	105	80	120	110	51	29
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	144	98	5	21	17	19	20	12	4
	b	22	14	–	3	3	3	2	2	1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	287	207	4	22	30	48	48	28	27
	b	34	21	–	1	3	4	6	3	4
darunter Mord (§ 211)	a	47	38	–	2	7	9	9	7	4
	b	6	4	–	–	–	2	1	1	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	70	50	–	5	8	12	16	6	3
	b	5	4	–	–	1	–	2	1	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	61	56	1	5	7	20	9	4	10
	b	7	5	–	–	–	2	1	–	2
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	102	62	3	10	8	7	14	10	10
	b	15	8	–	1	2	–	2	1	2

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	19 361	12 558	310	2 899	2 411	3 122	2 252	1 008	556
	b	2 181	1 327	37	251	222	318	265	149	85
darunter										
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	1 370	1 144	52	205	167	228	224	139	129
	b	268	211	7	31	30	38	39	32	34
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 395	1 427	28	201	179	294	316	209	200
	b	554	307	5	36	39	69	72	52	34
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 397	2 012	46	323	342	553	434	204	110
	b	245	110	4	16	14	35	26	12	3
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	31 360	26 048	627	4 599	4 512	7 310	4 964	2 506	1 530
	b	8 288	7 034	213	1 167	1 088	1 705	1 375	874	612
darunter										
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 626	4 573	102	1 123	973	1 466	708	157	44
	b	553	419	11	92	88	122	83	15	8
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 640	1 150	10	401	273	281	129	43	13
	b	126	77	1	22	19	17	10	5	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	1 058	798	33	172	157	213	150	53	20
	b	178	141	7	27	37	35	24	8	3
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	47 373	38 815	1 536	8 812	7 909	9 859	6 740	2 977	982
	b	13 653	11 369	580	2 736	2 252	2 725	1 994	830	252
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	3 916	3 026	60	512	572	846	637	306	93
	b	761	576	12	87	110	164	119	68	16
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	216	153	2	4	5	38	43	38	23
	b	40	27	–	1	1	10	6	5	4
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	122	64	1	7	16	14	18	6	2
	b	10	4	–	–	1	2	1	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	17	11	–	–	–	3	6	2	–
	b	1	1	–	–	–	1	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 816	2 045	72	579	401	527	295	111	60
	b	250	152	9	30	15	36	39	12	11
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	13 934	12 863	332	1 826	1 827	2 772	3 048	2 132	926
	b	2 011	1 883	30	193	215	375	540	347	183
darunter										
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	3 242	2 606	95	430	377	508	547	411	238
	b	514	429	4	41	41	79	111	100	53
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	10 111	9 790	235	1 324	1 397	2 151	2 372	1 645	666
	b	1 435	1 407	25	147	171	286	415	236	127
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	36	33	–	5	–	9	9	9	1
	b	9	8	–	–	–	3	3	2	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	118	67	–	2	2	14	21	18	10
	b	8	6	–	–	–	2	–	3	1
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	46	32	1	4	2	5	10	6	4
	b	8	7	–	1	1	2	–	2	1
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	30	24	3	16	4	1	–	–	–
	b	2	2	–	–	2	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	31 898	28 094	782	5 330	5 653	7 570	5 120	2 597	1 042
	b	4 187	3 544	74	533	538	856	959	427	157
darunter										
Straßenverkehrsgesetz	a	10 385	9 320	233	1 654	1 748	2 484	1 762	1 025	414
	b	1 088	934	27	164	147	234	208	113	41
Betäubungsmittelgesetz	a	11 948	10 819	395	2 750	2 816	3 148	1 264	395	51
	b	1 143	987	31	236	222	289	157	48	4
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	1	1	–	–	–	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	179 301	143 333	4 236	27 978	26 414	36 614	26 940	13 874	7 277
	b	36 350	29 215	1 044	5 476	4 892	6 909	5 950	3 123	1 821
dagegen 2012	a	186 850	149 741	4 725	29 957	27 692	37 684	28 356	13 961	7 366
	b	37 574	30 356	1 100	5 765	5 117	7 112	6 272	3 189	1 801

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	25 206	16 787	2 417	3 246	5 180	8 361
	b	5 691	3 333	183	793	1 077	1 463
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	53	30	2	4	6	20
	b	4	2	–	–	1	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	170	118	9	12	23	83
	b	27	18	–	3	6	9
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	785	452	11	23	92	337
	b	184	91	–	4	15	72
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	525	329	8	10	50	269
	b	126	65	–	1	6	58
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	13	10	2	2	4	4
	b	5	4	1	1	2	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	160	122	6	7	41	74
	b	42	30	1	5	10	15
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	145	77	5	15	26	36
	b	79	39	1	8	15	16
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	1	1	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	283	213	65	69	60	84
	b	7	4	–	–	1	3
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	144	115	36	36	40	39
	b	2	1	–	–	–	1
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	56	42	16	22	9	11
	b	1	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	18	12	9	3	5	4
	b	–	–	–	–	–	–
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	4	3	–	2	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	766	421	18	66	138	217
	b	154	80	4	23	24	33
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	18	10	–	–	8	2
	b	3	1	–	–	1	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	12	9	5	–	2	7
	b	2	2	1	–	–	2
darunter Mord (§ 211)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	5	5	3	–	1	4
	b	2	2	1	–	–	2
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	3	3	1	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2013 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	5 999	4 029	578	880	1 340	1 809
	b	940	578	31	217	206	155
darunter							
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	94	64	–	1	11	52
	b	10	2	–	–	–	2
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	125	62	2	3	12	47
	b	22	5	–	–	1	4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	392	223	23	36	60	127
	b	36	17	–	3	7	7
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	7 705	5 349	719	1 375	1 821	2 153
	b	2 068	1 234	72	390	453	391
darunter							
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	1 950	1 596	453	369	495	732
	b	185	134	30	34	57	43
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 472	1 205	587	315	464	426
	b	97	72	26	22	27	23
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	234	155	14	27	50	78
	b	35	19	1	4	5	10
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	4 703	2 788	251	206	644	1 938
	b	1 777	994	41	90	267	637
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	293	219	33	16	64	139
	b	65	44	3	4	14	26
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	8	5	–	1	–	4
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	1 171	629	25	153	210	266
	b	96	47	–	13	15	19
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	813	718	64	38	124	556
	b	67	56	1	6	7	43
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	310	268	14	4	47	217
	b	24	20	–	–	3	17
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	385	353	14	7	54	292
	b	31	27	–	–	3	24
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	4	3	–	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	2	1	–	1	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz							
	a	5	2	–	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen							
	a	4 248	2 851	242	292	940	1 619
	b	285	147	13	15	42	90
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	1 612	1 008	30	139	453	416
	b	80	33	–	3	13	17
Betäubungsmittelgesetz	a	2 245	1 626	203	136	424	1 066
	b	186	107	13	12	29	66
IV. Straftaten nach Landesgesetzen							
	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt							
	a	29 459	19 640	2 659	3 538	6 120	9 982
	b	5 976	3 480	196	808	1 119	1 553
dagegen 2012	a	33 511	22 813	3 074	4 324	6 985	11 504
	b	6 906	4 126	221	1 076	1 271	1 779

3. Verurteilte 2013 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung ----- a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 356	1 263	2 998	1 682	56 768
	b	361	335	821	505	12 651
	c	844	783	1 939	1 108	69 419
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	2	2	7	2	113
	b	0	0	0	0	10
	c	1	1	4	1	123
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	12	12	31	7	569
	b	2	2	3	2	55
	c	7	6	18	5	624
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	72	72	137	25	1 742
	b	23	23	42	5	277
	c	47	47	91	15	2 019
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	58	58	108	14	1 066
	b	20	20	35	2	165
	c	38	39	73	8	1 231
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	2	1	35
	b	0	0	0	1	4
	c	1	1	1	1	39
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	8	8	24	9	327
	b	4	4	6	4	92
	c	6	6	15	6	419
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	6	5	10	5	229
	b	3	3	7	6	105
	c	4	4	8	5	334
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	0	3
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	0	3
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	4	5	–	–	183
	b	0	0	0	–	2
	c	2	2	0	–	185
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184f)	a	19	17	29	33	474
	b	1	1	1	0	32
	c	9	9	15	17	506
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	5	4	13	20	125
	b	0	0	0	–	2
	c	3	2	7	10	127
sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1)	a	2	1	4	8	52
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	2	4	52
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 1)	a	1	1	1	2	46
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	1	1	46
schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 2 Nr. 2, Abs. 3, 4)	a	0	0	–	1	13
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	0	13

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

Noch: 3. Verurteilte 2013 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung ----- a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	54	53	93	40	2 499
	b	7	7	17	13	259
	c	30	29	56	27	2 758
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	1	1	2	2	34
	b	0	0	0	0	4
	c	1	1	1	1	38
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	3	3	3	1	47
	b	0	0	1	–	3
	c	1	1	2	0	50
darunter						
Mord (§ 211)	a	1	1	0	–	10
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	–	10
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	–	0	18
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	–	0	20
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	1	0	11
	b	0	0	1	–	–
	c	0	0	1	0	11
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	2	–	8
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	1	–	8
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	193	159	616	461	7 876
	b	24	18	65	114	646
	c	106	86	348	292	8 522
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	13	13	30	3	292
	b	3	3	3	–	31
	c	8	8	17	2	323
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	16	16	21	4	398
	b	4	4	3	0	52
	c	10	10	12	2	450
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	28	27	52	22	1 155
	b	2	1	4	3	44
	c	14	14	28	13	1 199
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	305	270	696	604	14 660
	b	103	93	204	228	4 158
	c	201	178	456	420	18 818
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	74	59	249	198	3 728
	b	7	5	18	25	307
	c	39	31	137	114	4 035
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	29	15	132	187	1 363
	b	2	1	8	13	79
	c	15	8	72	103	1 442
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	10	9	30	17	420
	b	2	2	6	2	67
	c	6	5	18	10	487
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	385	384	722	126	18 489
	b	154	146	411	96	6 135
	c	266	261	570	112	24 624
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	35	35	52	16	1 409
	b	8	8	13	5	276
	c	21	21	33	11	1 685

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

Noch: 3. Verurteilte 2013 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung ----- a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	2	1	–	44
	b	0	0	–	–	8
	c	1	1	0	–	52
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	1	1	2	0	37
	b	0	0	–	–	3
	c	0	0	1	0	40
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	–
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	–	–	1
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	33	27	99	86	1 417
	b	3	2	9	8	94
	c	17	14	56	48	1 511
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	153	155	261	38	3 616
	b	24	25	25	4	294
	c	87	88	146	21	3 910
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	34	30	93	12	646
	b	6	6	7	1	62
	c	20	18	51	7	708
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	115	119	153	15	2 697
	b	18	19	17	1	218
	c	65	67	87	8	2 915
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	0	–	–	7
	b	0	0	–	–	0
	c	0	0	–	–	7
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	0	–	18
	b	0	0	–	–	3
	c	0	1	0	–	21
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	0	0	0	0	8
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	0	8
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	0	0	2	–	9
	b	0	0	–	–	2
	c	0	0	1	–	11
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	359	346	715	301	16 195
	b	46	47	55	15	1 388
	c	198	192	394	162	17 583
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	123	119	193	148	5 884
	b	12	12	15	4	443
	c	66	64	107	78	6 327
Betäubungsmittelgesetz	a	149	137	436	133	7 525
	b	14	13	33	11	583
	c	80	73	240	74	8 108
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 715	1 609	3 715	1 983	72 972
	b	407	382	876	520	14 041
	c	1 042	975	2 334	1 270	87 013
dagegen 2012	a	1 824	1 688	4 165	2 285	78 410
	b	429	398	944	630	14 543
	c	1 106	1 021	2 594	1 478	92 953

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2009 – 2013 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende ¹⁾		Jugendliche ¹⁾	
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ²⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2009	4 792	31	3 819	27	557	86	416	52
		2010	4 860	31	3 981	28	501	78	378	48
		2011	4 701	30	3 867	27	500	78	334	43
		2012	4 533	29	3 793	27	460	74	280	37
		2013	4 262	27	3 674	26	391	64	197	26
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184e StGB)	2009	1 511	10	1 300	9	77	12	134	17
		2010	1 550	10	1 332	9	92	14	126	16
		2011	1 495	10	1 252	9	73	11	170	22
		2012	1 451	9	1 237	9	91	15	123	16
		2013	1 450	9	1 228	9	93	15	129	17
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2009	25 602	164	17 734	126	3 533	547	4 335	537
		2010	25 319	163	18 038	128	3 408	531	3 873	494
		2011	25 271	162	18 387	130	3 264	512	3 620	470
		2012	24 267	156	18 140	128	3 049	487	3 078	402
		2013	22 906	147	17 846	125	2 543	418	2 517	331
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2009	34 166	219	25 769	183	3 503	542	4 894	607
		2010	33 242	214	25 303	179	3 365	525	4 574	584
		2011	33 560	216	26 144	185	3 252	510	4 164	540
		2012	32 607	209	25 823	182	3 013	482	3 771	493
		2013	31 397	201	25 421	178	2 780	456	3 196	420
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2009	2 666	17	1 085	8	554	86	1 027	127
		2010	2 753	18	1 184	8	550	86	1 019	130
		2011	2 640	17	1 124	8	575	90	941	122
		2012	2 445	16	1 140	8	496	79	809	106
		2013	2 364	15	1 148	8	437	72	779	103
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2009	48 085	309	41 732	296	4 395	681	1 958	243
		2010	48 707	313	42 351	300	4 380	683	1 976	252
		2011	52 149	335	45 569	322	4 677	733	1 903	247
		2012	52 125	334	45 987	324	4 519	722	1 619	212
		2013	48 708	312	43 208	303	4 129	678	1 371	180
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2009	693	5	595	4	49	8	49	6
		2010	655	4	537	4	65	10	53	7
		2011	625	4	505	4	70	11	50	7
		2012	579	4	471	3	48	8	60	8
		2013	592	4	491	3	49	8	52	7
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2009	34 931	224	30 492	216	2 877	445	1 562	194
		2010	32 923	212	28 829	204	2 730	426	1 364	174
		2011	33 300	214	29 309	207	2 775	435	1 216	158
		2012	32 078	206	28 597	201	2 531	405	950	124
		2013	30 650	196	27 834	195	2 039	335	777	102
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2009	26 521	170	22 947	163	2 799	433	775	96
		2010	24 647	159	21 517	152	2 386	372	744	95
		2011	24 041	155	21 054	149	2 335	366	652	85
		2012	22 469	144	19 828	140	2 022	323	619	81
		2013	20 644	132	18 247	128	1 757	288	640	84
	Straftaten insgesamt	2009	178 967	1 149	145 473	1 030	18 344	2 840	15 150	1 878
		2010	174 656	1 123	143 072	1 013	17 477	2 724	14 107	1 800
		2011	177 782	1 143	147 211	1 040	17 521	2 746	13 050	1 693
		2012	172 554	1 106	145 016	1 021	16 229	2 594	11 309	1 478
		2013	162 973	1 042	139 097	975	14 218	2 334	9 658	1 270

1) Im Berichtsjahr 2008 gab es eine Untererfassung im Bereich des Jugendstrafrechts. Ein nicht bezifferbarer Teil der Verurteilten 2008 floss nachträglich bei der Bearbeitung in das Berichtsjahr 2009 ein. – 2) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres